

	<p>Objekt: Bilbilis</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11236</p>
--	---

Beschreibung

Das vorliegende Stück weist auf das Konsulat hin, das Tiberius und Seianus zusammen im Jahr 31 n. Chr. belegten. Nach seiner Hinrichtung verfiel Seianus der *Damnatio Memoriae*, und es gibt einige Zeugnisse, die zeigen, wie diesem Befehl gehorcht wurde. Auch der Revers dieser Prägung mit dem eradierten Namen des Seianus dürfte hierfür ein Beleg sein.
Vorderseite: Kopf des Tiberius mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Umgeben von der Umschrift ein Lorbeerkranz, darin COS.

Eradiert: Ein Teil des Bildes oder der Aufschrift einer Münze, Medaille oder Marke wurde nachträglich entfernt. Das Konzept ist insbesondere für die bewusste *Damnatio memoriae* einer Person zu verwenden. Vgl. auch die Konzepte Stempelumschnitt und nachgeschnitten.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.82 g; Durchmesser: 31 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	31 n. Chr.
	wer	
	wo	Bilbilis
Besessen	wann	1912-1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tiberius (Kaiser) (-42-37)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Iberische Halbinsel
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Tiberius (Kaiser) (-42-37)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Lucius Aelius Seianus (-20-31)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a.
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- F. Álvarez Burgos, Catálogo General de la Moneda Hispánica desde los orígenes hasta el siglo V. (1987) 164 Nr. 1298..
- RPC I Nr. 398, 28 (dieses Stück).